

ECO 3

erfüllt einkomponentig D 3, mit Härter vermischt D 4

Eigenschaften

RAKOLL®-ECO 3 ist ein PVAc-Leim mit guter Wasserbeständigkeit, der einkomponentig verarbeitet die Anforderungen der Beanspruchungsgruppe D 3 und mit RAKOLL®-GXL-3-Härter vermischt die Beanspruchungsgruppe D 4 nach DIN EN 204 erfüllt.

RAKOLL®-ECO 3 bindet sehr schnell ab. Bei Wärmeeinwirkung sind kürzeste Preßzeiten möglich. Die abgebundenen Leimfugen zeichnen sich durch gute Beständigkeit gegenüber höheren Temperaturen aus.

Die Bearbeitung der Leimfugen ist werkzeugschonend.

Beanspruchungsgruppe nach DIN EN 204

einkomponentig: D 3
und DIN EN 14257 (WATT 91)
(ift, Rosenheim)

mit RAKOLL®-GXL-3-Härter vermischt: D 4
(ift, Rosenheim)

Anwendung

RAKOLL®-ECO 3 kann für verschiedene Anwendungen eingesetzt werden, wie z. B.

Beispiele der Klimabedingungen und der Anwendungsbereiche:

- Flächenverleimungen von Dekor-Finishfolien
- Hochfrequenzverleimungen
- Korpus- und Montageverleimungen
- Brettfugen- und Blockverleimungen von Weichhölzern und Spanplatten sowie Harthölzern

Verarbeitungshinweise

Die offene Zeit und die Abbindezeit werden stark von den Arbeitsverhältnissen, z. B. den Temperaturen, Feuchtigkeiten und Saugfähigkeiten der Werkstoffe, Auftragsmengen und Spannungen im Material beeinflusst.

Gute Ergebnisse werden unter folgenden Voraussetzungen erreicht:

Raum-, Material- und Leimtemperatur	18 ... 20 °C
Holzfeuchte	8 ... 10 %
relative Luftfeuchte	60 ... 70 %

Leimauftragsmenge:	
bei Flächenverleimungen	70 ... 150 g/m ²
bei Montageverleimungen	150 ... 190 g/m ²

Offene Zeit bei 150 g/m ²	bis zu 12 min
--------------------------------------	---------------

Preßdruck je nach Verleimungsart	0,1 ... 0,8 N/mm ²
----------------------------------	-------------------------------

Mindestpreßzeiten:	
Flächenverleimungen von Dekorfinishfolien in Kurztaktpressen	5 ... 10 sec
Hochfrequenzverleimungen bei Längsheizung	ab 15 sec

Flächenverleimungen von HPL/CPL in Kurztaktpressen bei +70°C	ab 40 sec
--	-----------

Montageverleimungen	8 ... 15 min
---------------------	--------------

Brettfugen- und Blockverleimungen	10 ... 15 min
-----------------------------------	---------------

Lamellierung von Holzfensterprofilen:
Gemäß der Güterrichtlinie des i.f.t. Rosenheim „Lamellierte Profile für Holzfenster“ muß die Holzfeuchte bei $13 \pm 2\%$ liegen. Die Raum- und Holztemperatur muß mind. $+15\text{ °C}$ betragen.

Mischungsverhältnis

100 Gewichtsteile RAKOLL®-ECO 3
5 Gewichtsteile RAKOLL®-GXL-3-Härter

Leim und Härter gründlich miteinander vermischen.

Topfzeit

Ca. 24 Stunden bei Normaltemperatur.
Temperaturen über $+20\text{ °C}$ verkürzen die Topfzeit.

Holzvorbereitung

Die Teile sollen sauber gefügt und staub- bzw. fettfrei sein. Passungstoleranzen bewirken verlängerte Abbindezeiten und verminderte Festigkeiten.

Das Fügen des Holzes sollte kurz vor der Verleimung erfolgen.

Leimauftrag

RAKOLL®-ECO 3 einseitig, bei Forderung nach hoher Wasserbeständigkeit auch beidseitig, mit Auftragsmaschinen, Leimrollern, Zahnspachteln, Pinseln oder anderen Geräten dünn und gleichmäßig auftragen.

Pressen

Teile innerhalb der offenen Zeit zusammenlegen und so lange pressen, bis die zum Ausspannen notwendige Anfangsfestigkeit erreicht ist. Der Preßdruck soll so hoch sein, daß es im gesamten Verbindungsbereich zum Fugenschluß kommt.

Die für die Weiterverarbeitung der Teile notwendige mechanische Festigkeit wird je nach Werkstoff und Art der Leimverbindung innerhalb kurzer Zeit erreicht. Die höhere Wasserbeständigkeit der Leimfugen bildet sich langsamer aus und soll frühestens sieben Tage nach der Verleimung geprüft werden.

Holzverfärbung

Durch die unterschiedliche Zusammensetzung von Holzinhaltsstoffen, u. a. abhängig vom Wuchsgebiet und der Holzvorbehandlung, kann es in Einzelfällen zu nicht vorhersehbaren Verfärbungen bei verschiedenen Holzarten, wie z. B. Buche, Kirsche und anderen, kommen.

Daneben kann Eisen in Verbindung mit der Gerbsäure des Holzes Farbänderungen, besonders bei Eiche, hervorrufen.

Wir empfehlen Eigenversuche.

Reinigung

Arbeitsgeräte vor dem Antrocknen des Leimes mit Wasser reinigen.

Chemisch-technische Daten

RAKOLL®-ECO 3

	RAKOLL®-ECO 3	RAKOLL®-GXL-3-Härter	Gemisch
Basis:	PVAc-Dispersion	Polyisocyanat	—
Farbe:	weiß	farblos	weiß
Viskosität:	ca. 11.500 mPa.s (Brookfield HB, Spindel 3, 20 Upm, $+20\text{ °C}$ gemessen am Tag der Fertigung)		ca. 11.500 mPa.s
Weißpunkt:	ca. $+6\text{ °C}$		ca. $+6\text{ °C}$
pH-Wert:	ca. 3		ca. 3

Allgemeine Hinweise

Lagertanks, Leitungen und Auftragsgeräte aus Stahl, verzinktem Stahl, Aluminium oder anderen Buntmetallen sind wegen der schwach-sauren Einstellung der Dispersion nicht empfehlenswert, weil die Gefahr von Korrosionen besteht. Wir empfehlen daher Lagertanks, Leitungen und Auftragsgeräte aus rostfreiem Stahl oder Kunststoff (Hart-PVC, Polyethylen, Polyesterharz) zu verwenden.

Kennzeichnung

RAKOLL®-ECO 3 ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäß der z. Z. gültigen Gefahrstoffverordnung.

RAKOLL®-GXL-3-Härter ist kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung.

Sicherheitsratschläge

Bitte beachten Sie die Hinweise in unseren EG-Sicherheitsdatenblättern! (Bitte anfordern)

Technischer Stand: März 2009

Von dieser Fassung abweichende Angaben früherer Merkblattausgaben sind ungültig.

 **VOTTELER** since 1874
VOTTELER LACKTECHNIK GmbH
Malvenstraße 7, A-4600 Wels
Tel. 07242/759-0, Fax 07242/759-113
eMail: at.info@votteler.com, www.votteler.com

BITTE BEACHTEN SIE:

Unsere schriftlichen Hinweise, Technischen Merkblätter, Gebrauchsanleitungen und sonstigen Druckschriften sind nach bestem Wissen aufgrund eigener Versuche, der Ergebnisse unserer Forschung und unserer praktischen Erfahrungen zusammengestellt.

Gleiches gilt für von uns abgegebene mündliche Informationen. Wir gewährleisten eine gleichbleibende Qualität unserer Produkte. Ihre Verwendung und Verarbeitung liegt jedoch im Hinblick auf deren Ergebnisse

in Ihrer Verantwortung, da unsere Produkte dabei Faktoren unterliegen, die außerhalb unserer Beeinflussung stehen. Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art – auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter – und behält Sie nicht von einer ausreichenden Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Einsatzzwecke und -verfahren. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen entsprechend.

 **H.B. Fuller**